

8.23

38569



den 24. August, 1891

Sehr geehrter Herr Professor!

Erlauben Sie mir, Ihnen über einen Punkt  
d. arab. Cultur um gütige Auskunft  
zu bitten.

Zur Anschliessung an meine archeolog. Unter-  
suchungen über Aegypten bin ich dazu  
geführt worden, arabische Nachrichten  
über Ursprung der Medrese als  
culturhistor. Erscheinung zu suchen.

Wie Ihnen bekannt, sind die Madâris  
in Aegypten von Saladin eingeführt  
worden, als äussere Merkmal der relig.  
Orthodoxie, also im Gegensatz zu den  
schitischen Lehren der Fatimiden.

Als Vorbild standen ihm die von  
Nūr eddīn in Syrien gegründeten Medresen  
vor. Im allgem. erscheint der Unterricht  
an jenen Medresen auf Theologie und  
den abgezweigten Fächern zu ruhen  
im Gegensatz zu den in den früheren  
الحلّة, د, الحلّة, د u. Spätern docten  
naturwissensch. u. medic. Disciplinen.  
Diesen allgem. culturhistor. Gegensatz möchte  
ich durch schriftliche Nachrichten begründen,  
und suche deshalb Angaben über die  
ersten Med. in Bagdad u. Nisapur  
bis jetzt aber finde ich nur zerstreute  
Notizen in Ibn Khallikān (bes. de Hame  
übersetzung, B. I, einleitung, S. 28)  
Iqṭāt Hoss al moḥ. <sup>II, 184</sup>, Maṣrūjī

Khitaṭ, II, 362 so. u. s. w.  
und Wüstenfeld's Academien der Araber  
Über den Ursprung der Medrese habe ich aber  
bisher nur blutwenig gefunden.  
Nun möchte ich Ihnen folgende Fragen  
vorlegen  
1°) Können Sie mir etwaige Quellen über  
die persischen Medresen in Nisapur, u.  
dann in Bagdad angeben, wo nähere  
über Gründung, Unterricht, fromme  
Stiftungen, allgem. Tendenzen u. s. w.  
zu finden wären  
2°) Sollen die Medresen in Nisapur  
um Ende des IV. Jahrh. der Higra  
wirklich die ersten sein, und könnte  
man keine Spuren ähnlicher Institute  
weiter zurück verfolgen? Da der

ganze Aufmerksamkeit auf Sektenlehren  
beruht, so wissen Sie vielleicht darüber  
Bescheid; über etwaige Besorgnisse wäre  
ich Ihnen zu grossem Danke verpflichtet  
mit besten Wünschen für Fortsetzung  
Ihres schönen Arbeiten, und in treuer  
Erinnerung verbleibe ich ihr ganz  
ergebener

Max von Berchem  
Chateau de Crans  
Vaud Suisse